Facetiae

1508-1512

Heinrich Bebel (1473-1518)

Von einem Pfaffen und einem Meßner

Ein Pfaff und ein Meßner waren um. ein Stück Geld übereingekommen, daß der Meßner an einem Fest- und Feiertag das Opfer aller der Weiber, bei denen der Pfaff gelegen war, sollte zu sich nehmen; und wie deren eine zum Altar hinzutrat, saget der Pfaff: »Nimm!«, nämlich das Opfer.

Wie letztlich nach vielen auch des Meßners Weib hinzuging, saget der Pfaff: »Nimm!«

Der Meßner sprach erschrocken: »Das ist mein Weib.«

Darauf der Pfaff: »Nimm nur, lieber Bruder; ich will dich in der vereinbarten Sach' nicht betrügen.«

Also geschieht den Spöttern, daß sie oft den andern zu Spott werden.
(99 words)

Quelle: https://www.projekt-gutenberg.org/antholog/schwaenk/chap03.html

classtests.com